

Absender

Ort, Datum

An das
Amtsgericht – Insolvenzgericht -
Hindenburgstr. 5
77654 Offenburg

Eigenantrag auf Eröffnung des Unternehmensinsolvenzverfahrens (natürliche Person)

Name:

Geburtsdatum:

Wohnanschrift:

Tel. Nr.

Geschäftsanschrift:

Tel. Nr.

Ich beantrage die Eröffnung des Unternehmensinsolvenzverfahrens über mein Vermögen.

Ich bin Inhaber der Firma

Die Firma ist im Handelsregister eingetragen.
Registernummer und Ort des Registers:

Die Firma ist nicht im Handelsregister eingetragen.

Ich war Inhaber der Firma

Die Firma war im Handelsregister eingetragen.
Registernummer und Ort des Registers:

Die Firma war nicht im Handelsregister eingetragen.

Ich bin zahlungsunfähig. Es werden fällige Verbindlichkeiten in Höhe von ca. geltend gemacht, welche nicht bezahlt werden können.

Meine Verbindlichkeiten betragen insgesamt ca.

Ort, Datum

Unterschrift

Antrag auf Restschuldbefreiung

Ich beantrage Restschuldbefreiung (§ 287 InsO). Für den Fall der gerichtlichen Anknüpfung der Restschuldbefreiung trete ich hiermit meine pfändbaren Forderungen auf Bezüge aus einem Dienstverhältnis oder an deren Stelle tretende laufende Bezüge für die Zeit von sechs Jahren nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens an einen vom Gericht zu bestimmenden Treuhänder ab.

Die von dieser Abtretungserklärung erfassten Forderungen auf Bezüge aus einem Dienstverhältnis oder an deren Stelle tretende laufende Bezüge

habe ich **nicht** an einen Dritten abgetreten oder verpfändet

habe ich bereits früher abgetreten oder verpfändet an folgenden Gläubiger:

Auf folgendes wurde ich hingewiesen: Soweit Sie nach Aufhebung des Insolvenzverfahrens eine selbständige Tätigkeit ausüben, sind Sie verpflichtet, während der Laufzeit der Abtretungserklärung die Insolvenzgläubiger durch Zahlungen an den gerichtlich bestellten Treuhänder so zu stellen, wie wenn Sie ein angemessenes Dienstverhältnis eingegangen wären (§ 295 Abs. 2 InsO).

Ort, Datum

Unterschrift

Antrag auf Stundung der Verfahrenskosten

Außerdem beantrage ich die Stundung der Verfahrenskosten für das gesamte Insolvenzverfahren. Ich bin nicht in der Lage, aus meinem Einkommen oder Vermögen die Kosten des Insolvenzverfahrens zu decken.

Ich erkläre, dass ich bislang nicht wegen Bankrotts, Verletzung der Buchführungspflicht oder Gläubigerbegünstigung (§§ 283 bis 283 c StGB) verurteilt wurde und mir auch noch nicht die Restschuldbefreiung wegen Verstoßes gegen Obliegenheiten oder wegen Insolvenzstraftaten (§§ 296, 297 InsO) versagt wurde.

Ort, Datum

Unterschrift

Der Geschäftsbetrieb bestand aus
und ist bereits geschlossen seit .
→ weiter siehe Anlage 1

Der Geschäftsbetrieb besteht aus
 und wird umgehend eingestellt werden.
 und ist noch nicht eingestellt und soll fortgeführt werden.
→ weiter siehe Anlage 2

Anlage 1 zum Insolvenzantrag vom

- Es bestehen gegen mich Forderungen aus Arbeitsverhältnissen.
- Ich habe mehr als 20 Gläubiger, so dass meine Vermögensverhältnisse nicht als überschaubar gelten (§ 304 Abs. 2 InsO).

Zur Zeit lebe ich von

- Arbeitslohn. Name und Anschrift des Arbeitgebers:
Höhe des Nettolohns:
- SGB II-Leistungen
- Arbeitslosengeld
- Rente. Höhe der Rente:
- Unterhalt vom Ehepartner
- Sonstiges:

und habe folgende unterhaltsberechtignte Kinder: (Name und Geburtsdatum)

- Vermögen habe ich keines, insbesondere auch keinen Grundbesitz, Lebensversicherung, Bausparvertrag, Wertpapierdepot, ausstehende Forderungen oder Kfz.
- Vermögen habe ich folgendes:

Anlage 2 zum Insolvenzantrag vom

Die Zahl der Beschäftigten beträgt

Löhne und Gehälter wurden zuletzt bezahlt für den Monat

Es ist ein Auftragsbestand vorhanden mit einem Volumen von ca.

Der Auftragsbestand könnte noch abgearbeitet werden.

Es ist hierzu ein Materialaufwand nötig mit einem Volumen von ca.

Ein Auftragsbestand ist nicht vorhanden.

Das Geschäftslokal befindet sich unter oben genannter Anschrift

und in

und ist angemietet. Monatlicher Mietzins: ca. .

Mietrückstände: nein

ja in Höhe von ca. seit Monaten

Es handelt sich hierbei um eine eigene Immobilie.

Es ist ein Warenlager vorhanden. Dieses befindet sich in .

Die Warenvorräte haben einen Wert von ca.

Es ist kein Warenlager vorhanden

weiterer Grundbesitz:

nein

Maschinen – und Betriebseinrichtung:

besteht im Wesentlichen lediglich aus einer gewöhnlichen Büroausstattung ohne besonderen Wert.

besteht im Wesentlichen aus

ist sicherungsübereignet an

Es bestehen folgende Bankverbindungen:

Hausbank ist :

Daneben bestehen noch Konten bei

- Sämtliche Konten befinden sich im Soll.
- Sämtliche Konten - bis auf nachgenanntes Konto - befinden sich im Soll
- Es besteht ein Kontoguthaben in Höhe von ca.
auf dem Konto Nr. bei

- Ausstehende Forderungen bestehen im Wert von ca.
Hiervon dürften werthaltig sein: ca.
- Es besteht eine Globalzession (Abtretung) zugunsten der
- Die Forderungen sind nicht abgetreten und stellen ggf. freie Masse dar

Sonstiges:

Weiteres Vermögen ist nicht vorhanden.

Ständig mit Rechtsvertretung beauftragte Rechtsanwälte sind:

- Dieses Büro vertritt die Firma auch in vorliegendem Insolvenzverfahren
- Dieses Büro vertritt die Firma in vorliegendem Insolvenzverfahren jedoch nicht.

Steuerberater ist/sind:

Die letzte Bilanz wurde erstellt zum

Prozesse sind derzeit anhängig:

Als Anlagen werden vorgelegt:

- Damit der Geschäftsbetrieb fortgeführt werden kann, wird um die Anordnung einer vorläufigen Insolvenzverwaltung gebeten.

Anlage: Gläubigerverzeichnis (Verbindlichkeiten)

Lfd. Nr.	Name und genaue Anschrift des Gläubigers	Forderungsgrund	Höhe der Verbindlichkeit (EUR)	Durch Sonderrechte* gesichert	Verbleibende Verbindlichkeiten

* Sonderrechte: Pfandrechte, Hypotheken, Grundschulden, Grundschulden, Sicherungsabtretung, Sicherungsübereignung, Eigentumsvorbehalt

Datum:

Unterschrift: